

sie in einem ∇ / von 2. Theil Oli und ein Di gemacht /
 rectificir durchs Balneum, und solvir darinn dei-
 ne Lunam, schlag sie mit Aqua Salis communis
 darnieder / edulcorir es mit warmen Wasser aufs
 beste / mach das Pulver trucken / und solvir es mit
 dem vorbeschriebenen Wasser / in einer linden Wär-
 me / zu einer schönen blauen Tinctur, das Menstrum
 ziehe in Balneo bis auf die Helffte darvon ab / setz es
 an einen kalten Ort / so schieffen schöne Himmel-
 blaue Crystallen an.

Alius Processus pro destru- ctione & crystallifatione Lunæ.

☉. **C**alcis Lunæ ex solutione ∇ tis factæ &
 Optimè edulcoratæ q. v. thue ihn in eine
 Phiolen, und giesse darüber $\text{Ole} \text{ } \text{gii}$ Philosophicum,
 schüttle es untereinander / verlutir die Phiolen oben
 Hermeticè, und setz in fimum equinum in die Pu-
 trefaction 6. Wochen lang / da der Mist alle Wo-
 chen muß wieder erneuert werden / thue es heraus /
 so wird sich die Luna in einen klaren Liquorem ver-
 wandelt haben / hiervon ziehe per Balneum das
 Menstruum bis zur Helffte ab / setz es an ein kühl
 Ort / so werden schöne Himmel-
 blaue Crystallen an-
 schieffen / mit dem übrigen Liquore procedire wie
 vorhin / mit Abdestillirung bis auf die Helffte / da-
 mit alles zu Crystallen anschieffe / die Crystalle
 len hebe auf zum Ge-
 brauch.

☉

Sul-